

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

- Ratsfraktion -

Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 – 33332 Gütersloh

☎ 05241 – 222 772 / Fax 15064 – www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

KULTURAUSSCHUSS der STADT GÜTERSLOH

c/o Frau Marita Fiekas
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Sehr geehrte Frau Fiekas.

In der Kulturausschusssitzung am 19. September 2013 beantragt die Fraktion der **BfGT** zu Tagesordnungspunkt 3

- **Entscheidung über den Bewerber zur Übernahme des soziokulturellen Zentrums "Die Weberei"**

folgende Beschlussfassung:

- **Die Entscheidung wird vertagt**

Begründung:

Die mit Spannung erwartete Vorlage der Verwaltung enthält weder einen konkreten Beschlussvorschlag noch detaillierte Aussagen zu den angeblich „erheblichen wirtschaftlichen Einbrüchen“ im Gastronomiebereich und die damit verbundene Änderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Die Vorlage lässt zweifelsfrei folgende Fragen offen, deren ausführliche Beantwortung vor einer Beschlussfassung erfolgen muss:

- Wie haben sich die wirtschaftlichen Verhältnisse in der Weberei in den letzten Monaten konkret geändert?
- Welche Schlüsse ziehen die drei Bewerber daraus?
- Expecten sie infolgedessen eine höhere finanzielle Unterstützung durch die Stadt?
- Wie geht die Verwaltung mit dem gewünschten "Nachschlag" der „Böning-Brüder“ um?
- Die neuen Betreiber müssen zur Planungssicherheit zunächst konkret erfahren, welche finanziellen Forderungen der Insolvenzverwalter stellt.
- Beabsichtigt die Verwaltung, sämtliche Kosten (incl. Löhne und Gehälter) während der Übergangsphase – zumindest bis zum 01. Januar 2014 – zu übernehmen?
- Welche finanziellen Forderungen hat die Stadt an den Insolvenzverwalter (z. B. Mietzins)?

Desweiteren fehlen der Beschlussvorlage Entwürfe zum Abschluss einer Fördervereinbarung, eines Mietvertrages sowie der Satzungsentwurf einer zu gründenden gGmbH durch einen neuen Träger.

Vergleicht man die aktuelle Vorlage mit den Beschlussvorlagen aus den Jahren 2007-2011, ist es absolut unverständlich und nicht nachvollziehbar, warum die Verwaltung bei einer Entscheidung dieser Tragweite nicht ausführliche Informationen und Anlagen beigefügt hat, ohne die ein Beschluss zur Übernahme der Trägerschaft kaum möglich ist.

- Vorlage 82/2007 Neue Trägerschaft für das „Kultur- und Bürgerzentrum Weberei“ ab 01.03.2007
- Vorlage 103/2007 Mietverhältnis mit der PariSozial gGmbH
- Vorlage 21/2011 Abschluss einer Fördervereinbarung mit Entwurf (9 Seiten)

BfGT Bürger für Gütersloh e. V.

Wir Bürger werden mitbestimmen!

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.
- Ratsfraktion -

Mehrheitlich waren sich die Bewerber anfangs einig – wie in der Ausschreibung vorgesehen – die Weberei für einen geordneten Übergang frühestens zum 01. Januar 2014, falls möglich sogar erst zum 01. April zu übernehmen. Eine vorübergehende Schließung der Weberei wäre für den Neustart nicht schädlich, sondern könnte sogar positive Effekte mit sich bringen. Der Insolvenzverwalter drängte jedoch auf eine Übernahme zum 01. Oktober. Seitens der Verwaltung gibt es diesbzgl. keine konkrete Begründung bzw. Aussage, warum die Übernahme nicht wie ursprünglich vorgesehen – Anfang des Jahres erfolgen kann.

Vor einer Beschlussfassung sollte auch geklärt werden, ob durch die von der Verwaltung beschriebene „wirtschaftlich schwierigere Ausgangslage“ eine Öffnung der Weberei im letzten Quartal überhaupt möglich bzw. für den neuen Betreiber wirtschaftlich zu vertreten ist und inwieweit das gesamte Bewerbungsverfahren durch aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Gleichbehandlung aller Bewerber überhaupt noch als rechtssicher bezeichnet werden kann.

Vielen Dank.

Mit besten Grüßen

BfGT Ratsfraktion

Sylvia Mörs

(Stellvertretende Fraktionsvorsitzende)

Gütersloh 16. September 2013